

# Erste-Hilfe-Kurs für die OPG-Lehrkräfte

**Projekt:** Die Pädagogen sollen ihr neu erworbenes Wissen auch an ihre Schüler weitergeben

■ **Hiddenhausen.** Seit einem Jahr beteiligt sich die Olof-Palme-Gesamtschule am Modellprojekt „Laienreanimation an Schulen in NRW“. Dies bedeutet, dass sich die OPG dafür einsetzt, die Themen Herzstillstand und Wiederbelebung in der Schule oder dem Unterricht einzubringen.

„Um die Thematik längerfristig an der OPG zu etablieren, ist es vor allem wichtig, auch die Lehrkräfte entsprechend zu schulen“, erklärt Petra Rodeland-Hönig, Sprecherin der Schule. „Wir haben uns daher dazu entschlossen, mit dem gesamten Kollegium einen Erste-Hilfe-Schein zu machen.“ Das Rote Kreuz Herford-Land hat dafür Anfang November 87 Lehrkräfte in einem Tagesseminar ausgebildet. „Damit befinden sich nun alle Lehrkräfte auf dem neusten Stand und sind in der Lage, sowohl besser als Erst-Helfer zu agieren, als auch das The-

ma den Schülerinnen und Schülern näher zu bringen.“

Im Rahmen des Modellprojekts „Laienreanimation“ haben die Lehrer der OPG schon mehrere Veranstaltungsreihen angeschoben. Zum Thema „Gesundheit“ gab es bereits eine Projektwoche im Jahrgang 6. In einem zweistündigen Workshop lernten die Schüler dabei das Herz-Kreislaufsystem näher kennen und trainierten an Übungspuppen die Reanimation.

Darüber hinaus ist geplant, das Thema in die Unterrichtsfächer Sport, Naturwissenschaften und Biologie verstärkt zu integrieren. Diese Fächer bieten sich vor allem wegen ihres Kernlehrplans dazu an. Kooperationspartner sind unter anderem das Franziskus Hospital und die Universität Bielefeld. Sie stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung und bieten sich auch als außerschulische Lernorte an.



**Nach der Theorie kommt die Praxis:** *Mittelstufenleiterin Christina Mohrmann und Lehrer Wilhelm Berner üben das Entfernen eines Helmes an Kollegin Sabine Liebig.*

FOTO: OLOF-PALME-GESAMTSCHULE